

- 15) **Anleitung zur christlichen Vollkommenheit**, insbesondere nach der Lehre des heiligen Kirchenlehrers Thomas von Aquin von Bernhard Heinrich Grundkötter. Dritte, unveränderte Auflage. XV u. 625 S. Gr. 8°. Regensburg. Verlagsanstalt vormals G. J. Manz. 1891. Preis M. 4.— = fl. 2.40.

Das vorliegende Buch erschien 1867 in erster, 1887 in zweiter und liegt nunmehr in dritter Auflage vor. In anerkennender Weise seither in katholischen Blättern und Zeitschriften besprochen, warm empfohlen von mehreren Bischöfen (von Münster, Köln, Paderborn, Trier), wurde der Verfasser sogar durch ein ungemein warmes Anerkennungs- und Aufmunterungsschreiben (27. Oct. 1887) des heiligen Vaters ausgezeichnet. (Diese Schreiben sind der Auflage vorgedruckt.) Ohne das von all diesen Seiten über die Vorzüge des Werkes Gesagte wiederholen zu wollen, bemerke ich nur, dass das Buch einen Ehrenplatz in der aescetischen Literatur der Neuzeit verdient. Es ist durch seine wissenschaftliche Tiefe und Frömmigkeit einerseits passend und anziehend für den Gebildeten, andererseits durch die einfache herzliche Sprache auch dem weniger Gebildeten verständlich. Für den Prediger insbesondere ist es eine Fundgrube der tiefsten und schönsten Gedanken. Wir wünschen dem schönen Buche die Verbreitung und Anerkennung, die es zu erlangen berechtigt ist.

Erfurt.

Vicar Dr. Josef Freisen.

- 16) **Der Teufel in der Schule**. Erzählung von Konrad von Bolanden. Dritte, verbesserte Auflage. Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg im Breisgau. 12°. VIII u. 216 S. Preis M. 1.— = M. — 60.

Die Verbesserungen, welche in der dritten Auflage erscheinen, sind unbedeutend. In einem Vorworte legt der geehrte Verfasser seinen Standpunkt klar für jene, welche die Tendenz des Buches unrichtig aufzufassen. Seine Absicht war nicht schwer zu errathen. Er wollte das Resultat der confessionslojen Schule vor Augen führen. Wenn es auch nicht allerorts so bunt und blutig hergeht, so darf man das nicht dem Schulgesetz zugute schreiben; das kommt auf die Rechnung gläubiger katholischer Lehrer, die den Einfluss der verderblichen Schulgesetze mit Wort und gutem Beispiel hemmen. Außer dem Vorworte sind etliche kleine Veränderungen im Texte der Erzählung und eine Aufklärung dazu gekommen, welche einem Missverständnisse steuern soll. Die Arbeit Bolanden's war ein Meisterwerk, darum war eine nennenswerte Verbesserung nicht nöthig.

Scharnitz (Tirol).

Johann Natter.

- 17) **Petit Paroissien Romain**, contenant les offices de dimanches et des fêtes de l'année en latin et en français. II. edition. Einsiedeln. Benziger. 1890. Preis M. — .50 = fl. — .30.

Das unter diesem Titel in zweiter Auflage erschienene, vom Bischofe von Lausanne und Genf approbierte bekannte Büchlein enthält Morgen- und Abendgebete, das Ordinarium missae, Vesper und Complet für den Sonntag, Hymnen auf die Muttergottes und das allerheiligste Altarsacrament, Beicht- und Communiongebete, die drei für liturgische Functionen approbierten Litaneien, ein reichhaltiges Proprium de tempore et Sanctorum, die Messe für Brautleute und Verstorbene, den Begräbnisritus, die Pönitentialpsalmen und eine Kreuzwegandacht. Ein geschmackvolles, handsames Büchlein — vade mecum!

Kremsmünster.

Professor P. Leander Czerny O. S. B.

- 18) **Andachtsbuch zum Troste der armen Seelen**. Von P. B. Gueloz. Dritte Auflage. Regensburg. Verlagsanstalt. 419 S. Preis M. 1.20 = fl. — .72.

Das Büchlein zerfällt in fünf Abschnitte: 1. Die Erzbruderschaft zum Troste der armen Seelen. 2. Gebete für die Verstorbenen. 3. Andachtsübungen,